

REVISIONSBERICHT

Die vorliegende Ausgabe der drei Klavierwerke für vier Hände von Debussy hat sich um folgende Prinzipien bemüht: Die Tempo- und Lautstärkenbezeichnungen sowie Vortragsangaben der Erstausgaben wurden beibehalten. (Nur einige mit Klammern versehene Angaben sind anderen Quellen entnommen.) Dagegen hat es sich notwendig gemacht, graphische Veränderungen nach den heute geltenden Normen vorzunehmen. Das betraf vor allem Bindebögen, Akzidentien und Notenbestielung. Die *Petite Suite* und die *Marche écossaise*, deren Erstausgaben Primo und Secondo auf getrennten Seiten bringen, stehen wie die *Six Epigraphes* der Erstausgabe in Partiturform. Ungenauigkeiten und Flüchtigkeiten des Autographs und der älteren Ausgaben wurden ohne Kommentar korrigiert, sofern sie den Sinn des Komponierten nicht verunklart hatten. Alle anderen Berichtigungen dagegen – besonders die von Tonhöhenfehlern – werden im Revisionsbericht weiter unten vermerkt.

Der dem Notentext hinzugefügte Fingersatz stammt vom Herausgeber (original sind lediglich die nicht eingeklammerten Angaben „m. d.“ und „m. g.“).

Petite Suite

Als Vorlage für die Revision der *Petite Suite pour piano à quatre mains* standen folgende Quellen zur Verfügung:

1. A Das Autograph (*Bibl. Nat. Paris, Dép. de la Musique*, Ms. 1014). Es besteht aus einem Titelblatt und 17 Seiten Notentext.
2. E Der bei Durand, Paris 1889 erschienene Erstdruck (copyright 1904, rev. 1951).
3. T₁ Transcription à 2 mains par Jacques Durand, Durand 1906.
4. T₂ Transcription pour 2 pianos à 4 mains par Henri Büsser, Durand 1908.
5. T₃ *Petite Suite pour orchestre, orchestrée par Henri Büsser*, Durand 1907.
6. S Die auf dem Erstdruck basierende sowjetische Ausgabe (Bd. V der Gesamtausgabe der Klaviermusik von Debussy, *Musyka*, Moskau 1965).

I

T. 42/43, Primo, unteres System:

In A und E fehlt Haltebogen zwischen beiden *fis*“.

T. 91/92, Primo, oberes System:

In A, E und S fehlt Haltebogen zwischen beiden *h*“. In T₁₋₃ hingegen ist er vorhanden.

II

T. 7, Primo, unteres System, 3. Viertel:

In A und E fehlt fälschlich \sharp vor *h*“.

T. 46, Primo, unteres System, 4. Viertel:

In A, E und allen anderen Quellen fehlt \sharp vor *a*“. Nur in T₁ vorhanden. Vgl. die korrespondierende Stelle T. 4, Primo.

T. 56 und 57, Secondo, unteres System, 1. Halbe:

In A und E fehlt „A“. In allen anderen Quellen hinzugefügt (in S nur T. 56). Vgl. T. 14 und 15.

III

T. 9:

In A und E fehlt „a tempo“.

T. 10, Secondo, unteres System:

In A, E und S fehlen beide Arpeggio-Zeichen.

T. 13, Secondo, oberes System, 1. Achtel:

In A und E fehlt das Arpeggio-Zeichen.

T. 35, Secondo, oberes System, 2. und 3. Achtel:

In A, E, T₂, T₃ und S fehlt Haltebogen zwischen beiden *fis*. In T₁ vorhanden.

T. 59–60:

Die Bezeichnungen „rall.“ und „a tempo“ nur in T₁.

T. 76, Secondo, oberes System, 3. Viertel:

In A und E fehlt Arpeggio-Zeichen.

IV

T. 13 und 122, Primo, oberes System, 2. Viertel:

In A (T. 122 nicht geschrieben), E und S Staccatopunkt.

T. 147, Primo, unteres System:

In E fehlt Arpeggio-Zeichen.

T. 149, Primo:

In A und E fehlen beide Arpeggio-Zeichen.

T. 151/152, Secondo, unteres System:

In A, E und S fehlen die Haltebögen.

T. 158 und 160, Primo, oberes System, 3. Achtel:

In E und S *fis*“, in A und T₁₋₃ *e*“.

Marche écossaise

Als Vorlagen für die Revision standen folgende Quellen zur Verfügung:

1. E₁ Die bei Fromont, Paris um 1900 wiederaufgelegte Erstausgabe.
2. E₂ Eine bei Jobert, Paris (vormals Fromont) 1947 erschienene Revision von E₁, in der die meisten Fehler von E₁ stehengeblieben sind. Es handelt sich um eine erweiterte Fassung. Der etwas ausgeführte Schluß (in unserer Ausgabe T. 236a–280a) stammt von Gustave Samazeuilh in Übereinstimmung mit einer von Debussy besorgten Orchesterfassung, die unserer Ausgabe ebenfalls zu Grunde lag.
3. S Die nur auf E₁ basierende sowjetische Ausgabe (Bd. V der Gesamtausgabe der Klaviermusik von Debussy, *Musyka*, Moskau 1965).

TITEL, TEMPO- UND VORTRAGSBEZEICHNUNGEN

Petite Suite	Kleine Suite	Little Suite
I. En bateau	Im Boot	In the boat
II. Cortège	Aufzug, Aufzugsmarsch	Procession
III. Menuet		
IV. Ballet		
Marche écossaise	Schottischer Marsch	Scottish March
sur un thème populaire	über ein bekanntes Thema	on a popular theme
Six épigraphes antiques	Sechs antike Epigraphe (Inschriften)	Six antique epigraphes
I. Pour invoquer Pan,	Um Pan anzurufen,	To invoke Pan,
dieu du vent d'été	den Gott des Sommerwindes	God of the summer-wind
II. Pour un tombeau sans nom	Auf ein namenloses Grab	To a nameless tomb
III. Pour que la nuit soit propice	Auf daß die Nacht günstig sei	That the night be propitious
IV. Pour la danseuse aux crotales	Für die Tänzerin mit den Krotala (Klappern, Kastagnetten)	For the dancinggirl with the crotala (rattles, castanets)
V. Pour l'Égyptienne	Für die Ägypterin	For the Egyptian
VI. Pour remercier la pluie au matin	Um dem Morgenregen zu danken	To thank the morning-rain
animé jusqu'à la fin	lebhaft bis zum Schluß	lively to the end
animez progressivement	allmählich, nach und nach beleben	animate progressively
animez toujours	fortwährend beleben	animate perpetually
au Mouvement	im Tempo, a tempo	in tempo
aussi doux que possible	so zart wie möglich	as soft as possible
brillant	glänzend	brilliant
cédez	nachgeben, (das Tempo) verringern	slacken (the tempo), slow down
chanté	singend	singing
comme une plainte lointaine	wie eine entfernte Klage	like a distant lament
dans le style d'une pastorale	im Stil einer Pastorale	in the style of a pastorale
délicat	zart	delicate, tender
doucement	leicht, etwas	softly, somewhat
doux	weich, sanft, zart	soft, mild
effacé	erloschen, verwischt	effaced
égal	gleichmäßig	equal, even
en animant	belebend	with animation
en dehors	heraus, hervor, hervorheben	to bring out
en diminuant	abnehmend (an Tonstärke)	decreasing (the loudness)
en retenant	zurückhaltend, (das Tempo) zurück- nehmend	restraining, slowing down (the tempo)
en serrant	schneller werdend	becoming faster
encore plus retenu	noch mehr zurückgehalten	still more holding back
et	und	and
étouffé	gedämpft	damped
expressif	ausdrucksvoll	expressive
extrêmement	äußerst	extremely, very
gracieux	graziös, anmutig	gracefully

la basse en dehors	die Baßstimme hervor	the bass stressed, bring out the bass
laissez vibrer	(den Ton) (aus)klingen lassen	allow the tone vibrate
léger	leicht	light
lent	langsam	slowly
librement expressif	im Ausdruck frei, ungezwungen	freely expressive
lointain	fern, entfernt	from a distance, distant
m. d. = main droite	rechte Hand	right hand
m. g. = main gauche	linke Hand	left hand
mais contenu	aber zurückhaltend	but sustained
mais doucement sonore	aber etwas klangvoll	but somewhat sonorous
marqué	betont	stressed
mesuré	gemessen, im Takt	measured, in time
modéré	gemäßigt	moderate
modérément animé	mäßig lebhaft	moderately animated
monotone	monoton, einförmig	monotonous
mouvement	Tempo	tempo
mouvement du début	(im) Anfangstempo	(in) the initial tempo
mouv' (= mouvement) de Valse	das Tempo des Walzers	the tempo of the Waltz on one beat
à un temps	auf einer Zählzeit	
peu à peu	nach und nach	gradually
plus mouvementé	bewegter	more moving
retenez	zurückhalten	hold back
retenu	zurückgehalten, das Tempo zurück- genommen	holding back
sans raideur	ohne Steifheit	without stiffness
sans rigueur	ohne Strenge, frei	without strictness, without rigour, free
sans lourdeur	ohne Schwere	without heaviness, lightly
serrez	(das Tempo) anziehen, schneller werden	faster and faster, accelerate the tempo
souple	geschmeidig	supple
soutenu	getragen, ausgehalten	sustained
très	sehr	very
très rythmé	sehr rhythmisch	very rhythmically
triste	traurig	sad
un peu	ein wenig, etwas	somewhat, a little